

Presseinformation

13. Dezember 2019

Hans Weigel-Literaturstipendien des Landes Niederösterreich 2019/2020

LR Teschl-Hofmeister: Unschätzbarer Bestandteil der NÖ Kulturförderung

In der Niederösterreichischen Landesbibliothek in St. Pölten überreichte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister kürzlich die Hans Weigel-Literaturstipendien des Landes Niederösterreich 2019/2020. Das Stipendium soll aufstrebenden Autoren und Autorinnen ermöglichen, sich ein Jahr lang ganz der schriftstellerischen Tätigkeit zu widmen; die mit jeweils 12.000 Euro dotierten Preise gingen diesmal an Valerie Melichar und Patrick Wolf.

„Das Hans Weigel-Stipendium ist mittlerweile ein unschätzbarer Bestandteil der niederösterreichischen Kulturförderung geworden und unterstützt junge, talentierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf dem Weg zu ihrer ersten eigenen Publikation“, betonte dabei Teschl-Hofmeister.

Valerie Melichar, geboren 1982 in Wien und aufgewachsen in Yspertal, studierte Creative Writing in Kalifornien, am Norwich University College of the Arts und an der University of Newcastle in Großbritannien. Seit 2010 brachte sie es auf zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften, u. a. in DUM, Das Ultimative Magazin. 2012 erhielt sie den „exil“-DramatikerInnenpreis, 2015 erreichte sie den dritten Platz beim FM4 „Wortlaut“ und bekam das Wiener Dramatik Stipendium. Heuer war sie beim Stückefest am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten mit der szenischen Einrichtung „Lassen Sie mich durch, ich bin“ vertreten. Das Weigel-Stipendium erhält sie für das sich in Arbeit befindliche Drama „Alle Farben im Schwarz – Monolog für drei Echos“.

Patrick Wolf, geboren 1986 in Tulln, besuchte nach der Matura die Krankenpflegeschule in Wien und arbeitete danach mehrere Jahre in ambulanten und stationären Einrichtungen. 2016 schloss er das Studium der Sozialen Arbeit am FH-Campus Wien ab und ist seitdem als Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe tätig. Parallel dazu studiert er seit 2014 Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien und publiziert in diversen Anthologien. Unter seinen zahlreichen Auszeichnungen sind zuletzt der Sonderpreis der Stadt

Presseinformation

Wien beim Wiener Werkstattpreis sowie 2018 und 2019 das Arbeitsstipendium des Bundeskanzleramts zu nennen. Das Weigel-Stipendium erhält er für sein Romanprojekt mit dem Arbeitstitel „Angst vor Beeren“.

Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13006, Mag. Alexandre Tischer, und e-mail alex.tischer@noel.gv.at.